

Schlechte Klasse in Gesamtschule

Beitrag von „Seven“ vom 24. Oktober 2014 21:38

Vorneweg: Ich bin auch überrascht über die Häufung der Rechtschreibfehler. Schon im Eingangspost kam mir das merkwürdig vor; das kann einmal passieren, doch viele Fehler treten immer wieder auf ("meißtens"), was mich verwundert. Du hast doch Deutsch studiert, vodoolady, oder nicht? In der Arbeit ist in der ersten Aufgabe übrigens auch ein Zeichenfehler... Anyway.

Für einen G-Kurs Deutsch war die Arbeit tatsächlich zu schwer. Vielleicht hätte eine einfache Inhaltsangabe einer Kurzgeschichte mit einer anschließenden Charakterisierung gereicht? Nun ja, wenn es so auf dem Plan stand, dann war es jetzt halt so.

Da es sich um eine 9. Klasse IGS handelt, wird doch sowieso ein (anscheinend) großer Teil der SuS nach diesem Schuljahr abgehen, nicht wahr? Dann gib den paar SuS, die sich in Deinem Kurs anstrengen, die Chance und stufe sie in den B-Kurs auf, wenn sie das Zeug dazu haben. Als Tutorin hast Du natürlich in den OL-Stunden den ganzen Haufen beisammen. Was macht ihr denn in euren OL-Stunden? Eventuell wäre es besser, statt einer Exkursion in eine Suchtklinik (welchen pädagogischen Sinn hat das eigentlich?), Externe zu bestimmten Themen einzuladen, gerne auch mal Polizisten.

Welche Disziplinierungsmaßnahmen stellt eure Hausordnung denn zur Verfügung? Reizt Du diese aus? Welche Unterstützung geben Dir die anderen Fachlehrer? Was sagt eure Stufenleitung, die didaktische Koordination?

Gerade an einer IGS hat man so viele Möglichkeiten, die man voll ausschöpfen kann!

Deine SuS rauchen? Super, nimm die Päckchen ab, zertritt die Kippen vor ihren Augen, ruf die Eltern an und danach die Polizei, denn sowohl Eltern als auch Kind machen sich strafbar, seitdem man 18 sein muss, um rauchen zu dürfen.

Willst Du den Kindern wirklich "helfen", dann mach immer und ständig das ganz große Fass auf. Die meisten wird's eh nicht mehr jucken, die Eltern werden schäumen, weil sie (endlich) in die Pflicht genommen werden und eventuell hast Du 2-3 nach dem Schuljahr auf den Pfad der Tugend zurückgeführt.

Oder aber, Du akzeptierst die Situation und entfernst die SuS aus Deinem Unterricht, die ein Vorankommen unmöglich machen und konzentrierst Dich auf die, die wollen.

Mich deswegen psychisch kaputt machen lassen, würde ich persönlich allerdings nicht.